



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 01.12.2020

***Reaktivierung des Taxistandplatzes an der NUP
Aufgabe des Standplatzes an der Kaflerstraße***

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, den Taxistandplatz an der NUP wieder zu aktivieren und den Versuch die Taxis an der Südseite des Pasinger Bahnhofs auf dem Radweg warten zu lassen, für gescheitert zu erklären.

Begründung

Im Rahmen der Ertüchtigung des Pasinger Bahnhofs sowie der Errichtung der Nordumgehung Pasing (NUP) wurden dort sowie am Irmonherplatz ausreichend Taxistandplätze eingerichtet. Die anässigen Taxifahrer*innen brachten anschließend über einen längeren Zeitraum ihre Beschwerden darüber in das Plenum ein, verweigerten die Anfahrt des Standplatzes an der NUP und gaben an, die Bürger*innen würden sie am Irmonherplatz nicht finden. Eine Mehrheit im BA21 stimmte schließlich für die probeweise Einrichtung eines Standplatzes auf dem Radweg an der Ecke des Pasinger Bahnhofplatz zur Bäckerstraße. Der Standplatz an der NUP wurde aufgegeben. Seit diesem Zeitpunkt vergeht kein Tag, an dem die Taxifahrer*innen die gebotene Anzahl von fünf Taxis nicht überschreiten, indem sie entweder den weiteren Radweg zuparken, sich gegenüber an die Arcaden oder in die Bäckerstraße auf Höhe des Ärztehauses auf den Radweg, sehr zum Ärger von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen, stellen.

Es ist an der Zeit diesen als gescheitert zu bewertenden Versuch zu beenden.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin

Franziska Messerschmidt
2. stellv. BA-Vorsitzende